

Newsletter


PERFEKT
Familienfreundliche Unternehmen in Sachsen

07-09 • 2009 | Die Balance zwischen Familie und Beruf zu fördern, ist ein Mentalitätswandel, der sich lohnt!

Liebe Leserinnen
und Leser,



der demografische Wandel wird unseren Freistaat Sachsen viel nachhaltiger prägen als die derzeitige Wirtschafts- und Finanzkrise. Trotz Krise sollte deshalb das Thema Familienfreundlichkeit weiterhin auf der Agenda stehen.

Seit der Wiedervereinigung schrumpft die Bevölkerung in Sachsen. Gründe dafür sind die sehr niedrigen Geburtenhäufigkeiten der letzten Jahre und die Abwanderung meist gut ausgebildeter, junger Menschen, unter ihnen mehr Frauen als Männer.

Wussten Sie schon, dass...

- > Sachsens Bevölkerung in 15 Jahren von 4,3 Mio. auf 3,7 Mio. Einwohner gesunken sein wird?
- > bereits seit 2006 die Zahl der Berufsaustritte die Zahl der Berufsanfänger übersteigt?
- > im Jahr 2050, die Hälfte der sächsischen Bevölkerung fast 50 sein wird?
- > im Jahr 2020 jeder dritte Sachse älter als 65 Jahre sein wird?

Deshalb ist es wichtig, neuausgebildete Fachkräfte in Sachsen zu halten. Nur so können unsere sächsischen Wirtschaftsregionen langfristig Erfolg haben. Sachsen muss ein noch familienfreundlicheres Land werden, so dass sich immer mehr junge Leute für den Freistaat und für Kinder entscheiden. Deshalb ist die Förderung einer familienfreundlichen Arbeitswelt und die daraus resultierende bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiger Baustein für die Fachkräftesicherung und -rekrutierung der sächsischen Wirtschaft.

Nutzen Sie bitte auch unseren Newsletter, um familienfreundliche Maßnahmen aus Ihrem Unternehmen zu kommunizieren, denn nur gemeinsam können wir erfolgreich sein.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters
wünscht Ihnen

Bianca Steiner
Projektleitung PERFEKT,
RKW Sachsen GmbH
Dienstleistung und Beratung

Staatsminister Thomas Jurk ehrt SAXplus-Preisträger



Sachsen suchte bereits zum zweiten Mal Unternehmen mit einer besonders familienbewussten Personalpolitik. SAXplus ist der erste sächsische Wettbewerb, der diesbezüglich aktive Unternehmen würdigt.

Im Wettbewerb um die besten Köpfe werden familienfreundliche Maßnahmen zum entscheidenden Faktor. Die Preisträger des Wettbewerbs wurden am 23. Juni 2009 von Wirtschafts- und Arbeitsminister Thomas Jurk (SPD) mit dem Sächsischen Staatspreis „SAXplus – Pro Familie Top Unternehmen 2009“ im Dresdener Hotel Königshof ausgezeichnet.

„Fachkräfte wählen ihren Arbeitsplatz heute nicht nur nach Gehalt und Karrierechancen aus. Weiche Faktoren wie flexible Arbeitszeiten, Kindergartenplätze oder Gesundheitsvorsorge gewinnen zunehmend an Bedeutung. Darum zahlen sich Investitionen in Familienfreundlichkeit und gesundheitsfördernde Maßnahmen aus“, sagte Staatsminister Thomas Jurk. „Wenn sich Mitarbeiter keine Sorgen machen müssen, ob sie Familie und Beruf unter einen Hut bringen können, arbeiten sie kreativer. Das beeinflusst nicht nur die Produktivität, sondern trägt wesentlich zum Unternehmenserfolg bei.“

Preisträger in der Kategorie bis 50 Mitarbeiter sind die Leipziger BI Business Intelligence GmbH, die ESRA GmbH aus Reichenbach/Vogtland und die ibes Systemhaus GmbH aus Chemnitz. In der Kategorie 51 bis 250 Mitarbeiter überzeugten die Asklepios Orthopädische Klinik Hohwald aus Neustadt, die Dresdner APOGEPHA Arzneimittel GmbH und die IMM Gruppe aus Mittweida. In der Kategorie 251 bis 499 Mitarbeiter entschied sich die Jury nur für einen Preisträger. Hier gewann die BEHR Industry Reichenbach/Vogtland GmbH. Insgesamt standen 72.000 Euro Preisgeld zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.saxplus.sachsen.de

Impulskonferenz zur Vereinbarkeit Familie und Beruf

Im Rahmen einer Impulskonferenz, die am 15. Juni 2009 in Leipzig stattfand, riefen die Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und die Sächsische Staatsministerin für Soziales Christine Clauß zu mehr Familienfreundlichkeit in den sächsischen Unternehmen auf. Im Zuge der demographischen Entwicklung ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu einem wichtigen Thema in unserer Gesellschaft geworden. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, müssen die Unternehmen auf diesem Gebiet bereits jetzt gezielt Impulse setzen.

In der Podiumsdiskussion besprachen die Bundesfamilienministerin zusammen mit Vertretern von Unternehmen aus Handwerk, der Industrie- und Handelskammer sowie mit Vertretern des Familienverbandes und des Netzwerkes „Allianz Familie + Beruf Leipzig“ das Thema „Erfolg durch Vernetzung“. Eines betonte die Ministerin gleich vorweg: Um begehrte Fachkräfte zu halten, müsse man zugleich ihre Rolle als Eltern berücksichtigen. Die gute Betreuungsinfrastruktur in Sachsen sei folglich ein Standortvorteil.

Trotz vieler Positivbeispiele ist noch einige Arbeit zu leisten. Vor allem für kleinere Unternehmen, also den Großteil der sächsischen Wirtschaft, stellt Familienfreundlichkeit eine Zusatzbelastung dar, gab PC-Ware-Chef Knut Löschke der Ministerin mit auf den Weg.

Deshalb nutzen Sie bitte unser Projekt – wir unterstützen Sie um mehr die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Ihrem Unternehmen voranzutreiben.

Weitere Informationen zur Impulskonferenz finden Sie unter: www.afb-leipzig.de



Wege zum familienfreundlichen Unternehmen - Möglichkeiten und Instrumente zur Gestaltung familienbewusster Personalpolitik

Am 26. August 2009 findet von 16 Uhr bis 19 Uhr im Mercure Hotel Kongress, Brückenstraße 19 in Chemnitz die Veranstaltung „Wege zum familienfreundlichen Unternehmen – Möglichkeiten und Instrumente zur Gestaltung familienbewusster Personalpolitik“ statt.

Beruf und Familie müssen kein Widerspruch sein – im Gegenteil: Familie lohnt sich! Unternehmen und Familien profitieren dabei gleichermaßen. Immer mehr Arbeitgeber in Deutschland erkennen den Nutzen einer familienbewussten Personalpolitik und lassen sich durch das audit berufundfamilie® zertifizieren und erschließen damit Entwicklungspotenzial besserer Balance von Beruf und Familie. Vor diesem Hintergrund möchten wir Ihnen Wege zum familienfreundlichen Unternehmen aufzeigen und sächsische Unternehmen vorstellen, die nachhaltig auf eine familienorientierte Unternehmenskultur setzen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden drei Unternehmen das Zertifikat des Audits berufundfamilie® verliehen.

Stressbewältigung – Ein Angebot für Mitarbeiter zum besseren Umgang mit der Doppelbelastung aus Familie und Beruf

Die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe im Rahmen des Projektes *PERFEKT* mit dem Thema „Umgang mit der Doppelbelastung aus Familie und Beruf“ ist am 29. Oktober 2009 in Plauen geplant.

Es werden insbesondere Mitarbeiter/innen des Gesundheitswesens angesprochen.

Der vierte Workshop beschäftigt sich dabei mit der Thematik „Stressbewältigung – Ein Angebot für Mitarbeiter zum besseren Umgang mit der Doppelbelastung aus Familie und Beruf“.

Den Unternehmensalltag familienfreundlich bewältigen

Am 03. November 2009 findet von 16 Uhr bis 19 Uhr in der Porzellan-Manufaktur Meißen, Talstraße 9 die Veranstaltung „Den Unternehmensalltag familienfreundlich bewältigen“ statt.

Sie wollen sich nicht zwischen Familie oder Beruf entscheiden? Beide Seiten zu meistern, ist gerade für Unternehmerinnen, Unternehmer sowie Führungskräfte eine große Herausforderung. Der Landkreis Meißen bekennt sich zur Wichtigkeit dieser Thematik und möchte Unternehmen bei der Umsetzung dieser Problematik den Rücken stärken. Wir möchten Sie einladen, um Wege aufzuzeigen, wie gerade Kleinst- und Kleinunternehmen der Region den Unternehmensalltag familienfreundlich bewältigen können.

Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie unter: www.perfekt-sachsen.de

Sachsen startet bundesweit einzigartiges Projekt der Pflegevernetzung

Am 12. Juni 2009 startete sachsenweit eine neue Form der Pflegeberatung. Die mit dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz vorgeschriebene Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen ist als Erstkontakt ab sofort über das Internetportal www.pflegenetz.sachsen.de und über die Telefonhotline 01802 460046 möglich. Damit wählt der Freistaat als einziges Bundesland eine eigene und aus sächsischer Sicht bessere Form der Pflegeberatung.

Ausgehend von der jeweiligen Situation pflegebedürftiger Menschen soll nach einem Erstkontakt über die Internetseite, die Telefonhotline oder nach einem persönlichen Gespräch eine individuelle Pflegeberatung stattfinden. Diese wird dann von Pflegeberatern der jeweils zuständigen Pflegekasse durchgeführt.

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales, die sächsischen Pflegekassen, der Sächsische Städte- und Gemeindetag sowie der Sächsische Landkreistag sehen diesen Weg der vernetzten Pflegeberatung einhellig als effiziente Möglichkeit, sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den demografischen und gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden. Die Internetplattform finden Sie unter: www.pflegenetz.sachsen.de

Über 10.000 Sachsen besuchten den Familientag in Reichenbach

Mehr als 10.000 Besucher nutzten am 21. Juni 2009 das bunte Angebot des Familientages. Informations- und Unterhaltungsstände von Familienverbänden und -vereinen präsentierten dabei ihre Angebote. Die jährlich vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales organisierte Veranstaltung bot Familien dutzendfach Ideen und Anregungen, wie man die Zeit mit seinen Kindern voller Sinn und Spaß verbringen könne. Ein großes Spielezelt mit über 400 Brettspielen zog jung und alt gleichermaßen in seinen Bann. Das spannende Bühnenprogramm und Benjamin Blümchen ließen die Kinderherzen höher schlagen und animierte zu zahlreichen Fotos.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich überreichte traditionell den Staffelfstab an den nächsten Ausrichter des Familientages. Borsdorf bei Leipzig wird Ausrichter des Familientages 2010 sein.

Wie bereits in den Vorjahren war die Familienstafette ein Höhepunkt sowohl für die teilnehmenden Familien als auch für die Zuschauer bei den meist ausgefallenen sportlichen Herausforderungen. Dabei konnten die Teilnehmer ihr Wissen und ihre sportlichen Leistungen in Gemeinschaft erproben. „Mit dem Familientag stellen wir in Sachsen das Thema „Familie“ bewusst immer wieder in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses“, betonte Familienministerin Christine Clauß.

Rekordbeteiligung bei der Zertifikatsverleihung - 322 Arbeitgeber in Berlin ausgezeichnet

In den zurückliegenden zwölf Monaten haben 322 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen, darunter auch zehn Beteiligte aus Sachsen, das audit berufundfamilie® der berufundfamilie gGmbH genutzt, um betriebliche Ziele und Mitarbeiterinteressen in eine tragfähige Balance zu bringen.

Hierfür erhielten sie am 17. Juni 2009 in Berlin die Zertifikate aus den Händen der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen, und der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dagmar Wöhr.

„Familienfreundlichkeit bleibt trotz der Krise ein wichtiges Thema für die Unternehmen. In der Krise sind kluge Mittelfriststrategien gefragt, die Arbeitgebern Luft verschaffen und zugleich gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen binden“, so Ursula von der Leyen.

„Den Unternehmen entstehen durch eine familienbewusste Personalpolitik handfeste betriebswirtschaftliche Vorteile“, so die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dagmar Wöhr mit Verweis auf eine im Auftrag der berufundfamilie gGmbH erstellte Studie.

Weitere Informationen zur 11. Zertifikatsverleihung erhalten Sie unter: www.beruf-und-familie.de

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Auditierung von sächsischen klein- und mittelständischen Unternehmen mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds. Haben Sie Interesse, dann kontaktieren Sie bitte unser Projektteam. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung und Abwicklung.

Impressum:

Projekt *PERFEKT*

RKW Sachsen GmbH
Dienstleistung und Beratung
Niederlassung Chemnitz

Annaberger Straße 240
09125 Chemnitz
Telefon: +49 371 5347 - 391
Telefax: +49 371 5347 - 390

Projektleitung *PERFEKT*:
Bianca Steiner

E-Mail: info@perfekt-sachsen.de
Internet: www.perfekt-sachsen.de

ViSdP: Helmut Müller
Redaktion: Projekt *PERFEKT*
Gestaltung: René Piekara,

www.graphkonzept.de
Seite 1: Stefan Waldek,
Paarmann Promotion,
Allianz Familie+Beruf Leipzig

